

**Gestalten Sie mit uns die neue Medizinische Fakultät an der Universität Bielefeld:  
Zukunftsgerichtet, interprofessionell und stark in Forschung und Lehre**

Die **Medizinische Fakultät OWL** der Universität Bielefeld besetzt am Universitätsinstitut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie des **Klinikums Lippe** eine

## **Universitätsprofessur für KI-gestützte Biomarkerforschung – Schwerpunkt Integrierte Diagnostik (W2)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Damit verbunden ist die Position als Oberärzt\*in am Universitätsinstitut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie.

An der Universität Bielefeld sind eine innovative humanmedizinische Fakultät mit einer interdisziplinären individual- und bevölkerungsmedizinischen Ausrichtung und das Universitätsklinikum (UK OWL) mit den Trägern Klinikum Bielefeld, Evangelisches Klinikum Bethel (EvKB) und Klinikum Lippe im Aufbau. Wir suchen Persönlichkeiten, die die Aufbausituation mit ihren Herausforderungen als Chance begreifen und sie in Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Organisation aktiv mitgestalten wollen. Wir bieten ein spannendes, vielfältige Möglichkeiten eröffnendes Umfeld. Sie werden maßgeblich in die weitere Planung und Umsetzung des Modellstudiengangs Humanmedizin (gemäß ÄApprO) sowie die Implementierung der „clinician“ und „advanced clinician scientist“ Programme involviert sein und die Möglichkeit haben, innovative Konzepte in der Lehre einzusetzen. Zugleich übernehmen Sie eine maßgebliche Rolle beim Aufbau eines verbundfähigen, inter-/national konkurrenzfähigen Forschungsprofils „Medizin für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen“. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/medizin/forschung/profil/>

Die Ausschreibung richtet sich an Persönlichkeiten mit einem vielversprechenden nationalen und internationalen Profil, die das Fachgebiet in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in ganzer Breite vertreten können.

Vorausgesetzt werden:

- fachärztliche Qualifikation für Radiologie
- einschlägige Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen nach § 36 Abs. 1; Ziff. 4 HG NRW
- sehr gute wissenschaftliche Leistungen, die durch entsprechende Publikationen und Drittmittel-einwerbungen abgebildet sind
- breite klinische Erfahrungen in der diagnostischen Radiologie (insbesondere der multiparametrischen MRT) und in der interdisziplinären Durchführung von radiologisch-klinischen Biomarker-Studien sowie Leitungserfahrung
- Erfahrung in der Validierung von Klassifizierungsalgorithmen
- Anschlussfähigkeit an das Forschungsprofil der Medizinischen Fakultät OWL
- umfangreiche und innovative Lehrerfahrungen für das zu vertretende Fach
- Erfahrungen und aktives Engagement in der gleichstellungsorientierten Nachwuchsförderung

Das Universitätsinstitut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie versorgt an den beiden Standorten Detmold und Lemgo Patient\*innen aller Fachkliniken des Klinikums Lippe mit sämtlichen radiologischen Leistungen. Am Institut entsteht das akademische Zentrum für bildgebende Diagnostik und bildgestützte Therapie in der Region OWL mit wissenschaftlichen

Schwerpunkten in der integrierten Diagnostik, der personalisierten Präzisionsdiagnostik und translationalen Bildgebungsforschung. Zudem werden mit dem Ausbau des UK OWL am Institut wissenschaftlich qualifizierte, klinische Sektionen eingerichtet.

Im Rahmen der ausgeschriebenen Professur soll die Erforschung der diagnostischen Präzision qualitativer und quantitativer radiologischer Biomarker für maligne und benigne Erkrankungen im Fokus stehen. Dabei sollen Methoden des maschinellen Lernens bzw. der künstlichen Intelligenz angewandt werden.

Von dem\*der Bewerber\*in wird die Fähigkeit erwartet, Erkenntnisse zur diagnostischen Präzision kritisch zu prüfen, um diese evidenz-basiert in die klinische Routine überführen zu können.

Im Diagnostikzentrum des Klinikums werden die diagnostischen Disziplinen intensiv vernetzt. In diesem Rahmen sind zur Validierung erforschter Biomarker auch Kenntnisse in der Co-Registrierung verschiedener Bildgebungstechniken miteinander sowie der Co-Registrierung von Bildgebung mit beispielsweise Gewebeschnitten wünschenswert.

Erwartet wird zudem die Vernetzung mit den anderen Kliniken des UK OWL, anderen Fakultäten der Universität Bielefeld sowie mit der niedergelassenen Ärzt\*innenschaft in der Region. Entsprechend dieser Aufgaben wird eine Persönlichkeit mit Leitungserfahrung und Expertise im gesamten Fachgebiet sowie mit sehr guten kommunikativen und koordinativen Fähigkeiten gesucht.

Das Klinikum Lippe möchte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auffordern. Es besteht ein breites Angebot zur Umsetzung familienfreundlicher Arbeitsbedingungen. Neben eigenen Kindertagesstätten gibt es Ferienbetreuungsangebote, Reintegration während und nach der Elternzeit, Vermittlung von Tagespflegepersonen und Hilfsangebote im Falle der Pflegebedürftigkeit von Angehörigen. Alle Möglichkeiten und Varianten der Teilzeitbeschäftigung werden angeboten und gemeinsam zwischen Ärzt\*in und Geschäftsführung abgestimmt.

### **Für die Berufung gilt:**

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 HG.

Die Aufgaben im Rahmen der Krankenversorgung werden durch einen Dienstvertrag mit dem Klinikum Lippe geregelt.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Die Universität verfolgt u.a. im Hinblick auf die Berufung von Professuren eine engagierte Gleichstellungspolitik und möchte qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich zu einer Bewerbung auffordern. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Familienzeiten werden im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt.

Die Medizinische Fakultät OWL und das Klinikum Lippe betrachten die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung der\*die zukünftige Stelleninhaber\*in mitwirkt.

Die Universität Bielefeld unterstützt Dual-Career-Konstellationen bei der Gestaltung eines gemeinsamen Arbeits- und Lebensmittelpunktes.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **31.08.2023** über das online Berufungsportal der Universität Bielefeld ein: <https://berufungen.uni-bielefeld.de/>

Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen und Angaben bitten wir Sie um die Einreichung eines jeweils 2-seitigen Lehr- und Forschungskonzepts sowie eines Konzeptes zur Krankenversorgung. In diesen Konzeptpapieren sollen gender- und diversity-spezifische Inhalte, die für die ausgeschriebene Professur relevant sind, berücksichtigt sein. Darüber hinaus erwarten wir eine kurze Ausführung Ihrer bisherigen und geplanten Gleichstellungsaktivitäten, insbesondere zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

**Kontakt:**

Universität Bielefeld  
Medizinische Fakultät OWL  
Die Dekanin Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr. med. Claudia Hornberg, Dipl.-Biol., Dipl.-Ökol.  
Postfach 10 01 31  
33501 Bielefeld  
Telefon +49 (0) 521/106-67467 (Sekretariat Frau Stephanie Heuer)  
[dekanin.medizin@uni-bielefeld.de](mailto:dekanin.medizin@uni-bielefeld.de)

sowie

Klinikum Lippe  
Univ.-Prof. Dr. Dr. med. Michel Eisenblätter  
Direktor des Universitätsinstituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie  
Telefon +49 (0) 5231/72-1191 (Frau Zimmermann)  
[michel.eisenblaetter@klinikum-lippe.de](mailto:michel.eisenblaetter@klinikum-lippe.de)

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.  
Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Dateien finden Sie unter  
[https://uni-bielefeld.de/uni/karriere/2019\\_DS-Hinweise.pdf](https://uni-bielefeld.de/uni/karriere/2019_DS-Hinweise.pdf)